

Datum: 05.01.2020

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	23.01.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Sicherstellung, dass Kinder im Stadtbezirk nicht schlechter gestellt sind, wenn
Schulen außerhalb besucht werden**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck begrüßt die Einführung eines Schülertickets für Bielefeld. Sie beschließt die Verwaltung aufzufordern, sie möge dafür sorgen, dass durch die Einführung des Schultickets kein Kind im Stadtbezirk finanziell schlechter gestellt wird. Insbesondere dann, wenn die Schüler außerhalb Bielefelds (z. B. Enger) zur Schule gehen.

Begründung:

Die Einführung des Schülertickets für alle Schüler ist ein wichtiger Beitrag zur Mobilität und Selbstständigkeit.

Folgendes aktuelle Beispiel veranschaulicht aber ein Problem:

Wenn ein Jöllenbecker Schüler eine Schule in Enger besucht, so bekommt er aktuell 56,00 € Zuschuss für sein kreisübergreifendes Monatsticket über 80,62 €. Der Zuschuss bemisst sich am Ticketanspruch der räumlich nächsten Schule in Bielefeld.

Es muss sichergestellt werden, dass dieser Zuschuss durch die Einführung des Schülertickets nicht kleiner wird.

Unterschrift:

gez.
Gregor vom Braucke